



PSYCHOSOZIALE PRAXIS
NIEDERRHEIN

RETEAMING

Reteaming ist ein Workshop-Konzept nach dem **lösungsorientierten Ansatz**. Es wurde u.a. von dem in Finnland lebenden Psychiater und Organisationsberater **Ben Furman** („Ich schaff’s“) entwickelt. Es ist gedacht für Teams, Gremien oder Arbeitsgruppen in herausfordernden Situationen (Umstrukturierung, neue Leitung, häufige Personalwechsel, schlechte Arbeitsatmosphäre, interne Konflikte etc.). Das **Motto** des **Reteamings** lautet: **NIEMAND ist (allein) für das Problem verantwortlich, aber ALLE für die Lösung!**

Die nachfolgenden **Fragen & Antworten** (FAQ) informieren über zentrale Aspekte meines **Reteaming-Angebotes**:

- **Worauf basiert Reteaming?**

Das ursprüngliche „Ich schaff’s“-Konzept von **Ben Furman** u.a. hat Kinder, Jugendliche und deren (professionelle) Bezugspersonen zur Zielgruppe. **Reteaming** ist die Übersetzung von „Ich schaff’s“ für die Arbeit mit Teams und Gruppen, die in regelmäßigem beruflichen Kontakt zueinander stehen. Ursprünglich für die Arbeit mit Teams in Veränderungsprozessen gedacht, eignet sich **Reteaming** für ein breites Spektrum von Herausforderungen und Problemlagen, die in Teams und (Arbeits-)Gruppen auftreten können.

Es basiert wie die verwandten Konzepte der **Lösungsfokussierten Beratung und Therapie** auf der Pionierarbeit von *Steve de Shazer* und *Insoo Kim Berg*, die wiederum entscheidende Impulse durch *Milton H. Ericksons Hypnotherapie*-Ansatz und die **systemische Kurzzeittherapie** von *Paul Watzlawick* u.a. erhielten. Hinzu kommen Elemente der **systemischen Organisationsberatung**, insbesondere der Strategieentwicklung und -beratung.

Der Grundgedanke des **Reteamings** ist die Abkehr von der Analyse in der Vergangenheit liegender Probleme und Schwierigkeiten sowie der Suche nach deren Ursachen und stattdessen die Hinwendung zu und konsequente Orientierung auf **Ziele, Lösungen** und eine **wünschenswerte Zukunft**.

- **Was wird benötigt, um Reteaming erfolgreich zu nutzen?**

Wenige „Zutaten“, wie Teammitglieder, die motiviert sind (oder werden), sich auf diesen mitunter ungewohnten Ansatz einzulassen, hinreichend Zeit, etwas Anleitung und Moderation, attraktive Ziele, Zuversicht in ihr Erreichen, ein kontinuierliches Überprüfen des Fortschritts und geeignete Strategien gegen Rückschläge und Hindernisse. In einem erfolgreichen **Reteaming**-Prozess wachsen diese Ressourcen und die Bereitschaft, sie einzusetzen, mehr und mehr.

- Welche Effekte des **Reteamings** sind zu erwarten?

Menschen gehen oft davon aus, der beste Weg zur Problemlösung gehe über die Problemanalyse, um so die Ursache des Problems zu identifizieren. Und dann Erklärungen zu finden, die häufig jedoch als Anklagen verstanden werden. Das führt zu ganz natürlichem Verteidigungsverhalten und sehr häufig zu Gegenerklärungen (Gegenschlägen) und schließlich zur Eskalation und vergifteten Arbeitsatmosphäre. Der lösungsfokussierte Ansatz vermeidet diese unglückliche Konstellation von anklagender Erklärung, Verteidigung und Gegenklage. Liegt der Fokus nicht mehr auf den Problemen und dem Versuch die Problemursache zu finden, ändert sich die Atmosphäre deutlich. Der lösungsfokussierte Ansatz erzeugt eine positive Energie, die zu neuen kreativen Ideen und Formen der Zusammenarbeit führt. Das gelingt durch den Fokus auf eine bessere Zukunft, bereits gemachte Fortschritte, Ressourcen und Kompetenzen innerhalb und außerhalb des Teams, kleine Schritte zur Veränderung, Versprechen der Teammitglieder zur positiven Veränderung beizutragen und dem Nachhalten von Fortschritten.

Reteaming funktioniert in diesem Sinn als pragmatisches Werkzeug für Teams und Gruppen, die sich gemeinsam auf den Weg begeben zu **konstruktiven Problemlösungen** und einer Zusammenarbeit, die geprägt ist von **gegenseitigem Wohlwollen, Spaß, Kreativität** und **nachhaltigen Erfolgen**.

- Für welche Teams oder Gruppen ist mein **Reteaming**-Angebot gedacht und geeignet?

Grundsätzlich gibt es keine Beschränkungen auf bestimmte Tätigkeitsbereiche, Organisationsformen, Aufgaben, Konstellationen o.ä., um **Reteaming** erfolgreich einzusetzen. Unerheblich ist auch der Grad der Eigenständigkeit bzw. der Kooperation der Teammitglieder in Bezug auf den Teamzweck. Aus organisatorisch-praktischen Gründen beschränke ich mein Angebot auf **Team- und Gruppengrößen von 6 bis 30 Personen**. Die Team-/Gruppenmitglieder sollten in regelmäßigem – nicht nur virtuellen – Kontakt miteinander sein. Inhaltlich wesentlich ist der Wunsch, eine Verbesserung im Miteinander zu erzielen und die grundsätzliche Bereitschaft, sich dafür konkret zu engagieren.

- Wie ist der organisatorische Rahmen des Angebotes beschaffen?

Da Veränderungen sowieso passieren, die Teammitglieder alle Ressourcen und Kompetenzen zur Gestaltung ihrer erwünschten Zukunft bereits haben und der Moderator/Coach sie nur darin unterstützt, die Richtung der Veränderung zu bestimmen, reicht oft ein Workshop aus, um eine wirksame und nachhaltige Entwicklung der Teamkultur in diesem Sinne anzustoßen.

Initial, um danach eigenständig weiterarbeiten zu können, wird ein zeitlicher Rahmen von ca. **4-8 Zeitstunden Workshop-Arbeitszeit** benötigt (u.a. in Abhängigkeit von der Gruppengröße). Diese Zeit sollte an einem oder zwei (nah beieinander liegenden) Tagen an einem ungestörten Ort, der nicht der sonst übliche Ort der Teamzusammenkünfte ist, zur Verfügung stehen. **Bis 10 Teammitglieder ist dies in meiner Praxis in Viersen möglich**. Es kann aber auch gerne durch den Auftraggeber oder mich nach Absprache ein anderer Veranstaltungsort organisiert werden.

Bei bis zu 15 Teilnehmenden führe ich die Workshop-Moderation alleine durch, bei größeren Gruppen ziehe ich eine Co-Moderation hinzu. Alle relevanten Arbeitsmaterialien, Getränke, Knabbereien etc. werden durch mich gewährleistet.

Auf Wunsch kann durch mich auch eine kontinuierliche Begleitung des **Reteaming**-Prozesses stattfinden. Ebenso sind ein oder mehrere Follow-Up-Workshops zur Auffrischung und Vertiefung möglich.

- Was kostet **Reteaming**?

Wie üblich berechne ich meine Leistungen auch hier nach meinem **Honorarsatz**, der **114 Euro pro Zeitstunde** beträgt. Berechnet wird die reine Workshop-Arbeitszeit, die Pausenzeiten bleiben unberücksichtigt, Vorbereitungszeiten, sämtliche Arbeitsmaterialien und Pausenverpflegung sind im Stunden-Honorarsatz bereits enthalten. Wenn es sich um ein großes Team von 16 und mehr Personen handelt, arbeite ich mit Co-Moderation, hierdurch entstehen weitere Kosten. Eventuell kommen Raummiete und Reisekosten hinzu (die ich nur berechne, wenn die Entfernung Praxis-Veranstaltungsort größer als 20 Kilometer ist - siehe dazu meine aktuellen AGB). Umsatzsteuer erhebe ich nicht. Auf Wunsch erstelle ich gerne ein verbindliches, detailliertes Kostenangebot für Sie.

- Informationen aus erster Hand gefällig?

Hier ein Link zu einer kleinen, unnachahmlichen Online-Präsentation der **Reteaming** - Idee durch **Ben Furman** selbst in deutscher Sprache:

<https://www.youtube.com/watch?v= OFGcnEOLnk>

- Welche Literatur ist zu empfehlen?

- a) **Jörg Middendorf / Ben Furman: Lösungsorientiertes Team-Coaching: Eine reteaming® Workshop Anleitung (essentials)**, Springer; 1. Aufl. 2019, ISBN: 978-3658265397
- b) **Wilhelm Geisbauer (Hrsg.): Reteaming. Methodenhandbuch zur lösungsorientierten Beratung**, Carl-Auer Verlag; 4. Edition 2022, ISBN: 978-3849704551

- Interessiert? Dann melden Sie sich gerne bei mir:

Gerne berate ich Sie zu **Reteaming** – oder auch möglichen alternativen Workshop-Konzepten – für Ihr Team oder Ihre Gruppe.

Meine Kontaktdaten:



PSYCHOSOZIALE PRAXIS
NIEDERRHEIN

Norbert Bläsing

Diplom-Sozialpädagoge

Gereonsplatz 3, 41747 Viersen

Festnetz: 02162 8183803

Mobil: 0151 26354812 (bevorzugt)

E-Mail: info@psychosoziale-praxis.com, info@psychosoziale-praxis-niederrhein.de

Homepage: www.psychosoziale-praxis.com